

Trotz Pandemie: Flughafen Wien bildet neue Lehrlinge aus

Auch in der Krise forciert der Flughafen Wien die Ausbildung von Jugendlichen: Vor kurzem, Mitte Oktober 2020, haben 13 neue Lehrlinge am Flughafen Wien ihre Ausbildung begonnen – in den Berufen Elektrotechnik, KFZ- und Nutzfahrzeugtechnik, Metalltechnik, Sanitär- und Klimatechnik und IT-Betriebstechnik. Insgesamt bildet der Flughafen Wien derzeit 49 Lehrlinge in den unterschiedlichsten Bereichen aus.

Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, sagt dazu: „Auch wenn die Wirtschaft unter der Covid-19-Pandemie stark leidet, darf das nicht zu Lasten der Jugend gehen. Denn diese Krise wird vorübergehen und die Jugendlichen von heute sind die Fachkräfte von morgen. Gerade jetzt ist eine fundierte und zukunftsorientierte Ausbildung sehr wichtig. Am Flughafen Wien nehmen wir diese Verantwortung sehr ernst und wir bilden daher derzeit 49 junge Menschen in Lehrberufen aus.“

Zusatzausbildungen und internationales Austauschprogramm

Im Rahmen der Lehrlingsausbildung erfahren die Jugendlichen nicht nur alles über den Flughafenbetrieb, sondern werden zu hochqualifizierten Fachkräften ihres jeweiligen Berufsfeldes. Den jungen Menschen vermittelt der Flughafen dabei auch Zusatzqualifikationen: So stehen regelmäßige Seminare im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, Englischkurse oder Mathematik-Coaching am Programm. Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Lehre mit Matura abzuschließen. Ein besonderes Highlight ist ein Austauschprogramm mit internationalen Flughäfen, das Lehrlinge im Rahmen ihrer Ausbildung absolvieren können.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien  twitter.com/flughafen_wien